

Jordanien

*abenteuer & natur*

JORDAN



# Ahlan Wa Sahlan

أهلاً وسهلاً في الأردن



Das Haschemitische Königreich Jordanien beherbergt aufgrund seiner vielfältigen geologischen Landschaften eine große Vielfalt an Flora und Fauna. Diese Vielfalt ermöglicht Besuchern ein reichhaltiges Natur- und Abenteuererlebnis. Egal, ob Sie daran interessiert sind, bei einer nomadischen Beduinenfamilie zu wohnen, mit Dorfbewohnern auf ihrem Bauernhof zu arbeiten oder das einzigartige kulturelle Handwerkskunst zu entdecken - Jordanien bietet alles, was Sie suchen.

Die Natur des Landes prägt seit Jahrhunderten auch seine Bewohner; sie hat gastfreundliche Menschen, eine vielfältige lokale Küche und bemerkenswerte Erlebnisse inspiriert. Die Vielfalt der Landschaft lädt Einheimische und Gäste auch zu Safaris, zur Beobachtung von Zugvögeln und gefährdeten Tierarten

in ihren natürlichen Lebensräumen, zur Suche nach seltenen Blumen in den Tälern und Hügeln, oder zum Reiten oder Wandern durch das Königreich ein. In Jordanien können Sie durch Schluchten wandern und atemberaubende Wasserfälle inmitten unberührter Natur hinabsteigen, Felsen und Berge erklimmen, um atemberaubende Aussichten zu genießen, auf dem Rad über die Straßen der historischen Könige und Kaiser fahren und vieles mehr erleben

Diese kleine Broschüre wurde erstellt, um eine Handvoll Beispiele für Erfahrungen vorzustellen, zu denen fünf verschiedene Gebiete des Landes einladen.

# INHALT

MEDITERRANES JORDANIEN (NORDEN)

VULKANISCHES JORDANIEN (OSTEN)

DAS BECKEN DES TOTEN MEERES  
(OBERES ZENTRUM)

TROCKEN UND DENNOCH  
GRÜN (UNTERES ZENTRUM)

WADI RUM, DAS ROTE MEER UND DIE  
DAS NABATEANISCHE KÖNIGREICH (SÜDEN)

GESCHÜTZTES FEUCHTGEBIET AZRAQ

AQABA

NATURSCHUTZGEBIET DANA

VOGELBEOBACHTUNG

WAS IST DER JORDAN TRAIL?

UNTERSTÜTZUNG FÜR NATUR UND MENSCH

RICHTLINIEN FÜR BESUCHER

JORDANIEN - DAS AM BESTEN  
GEHÜTETE GEHEIMNIS DER NATUR

2

4

6

8

10

12

13

14

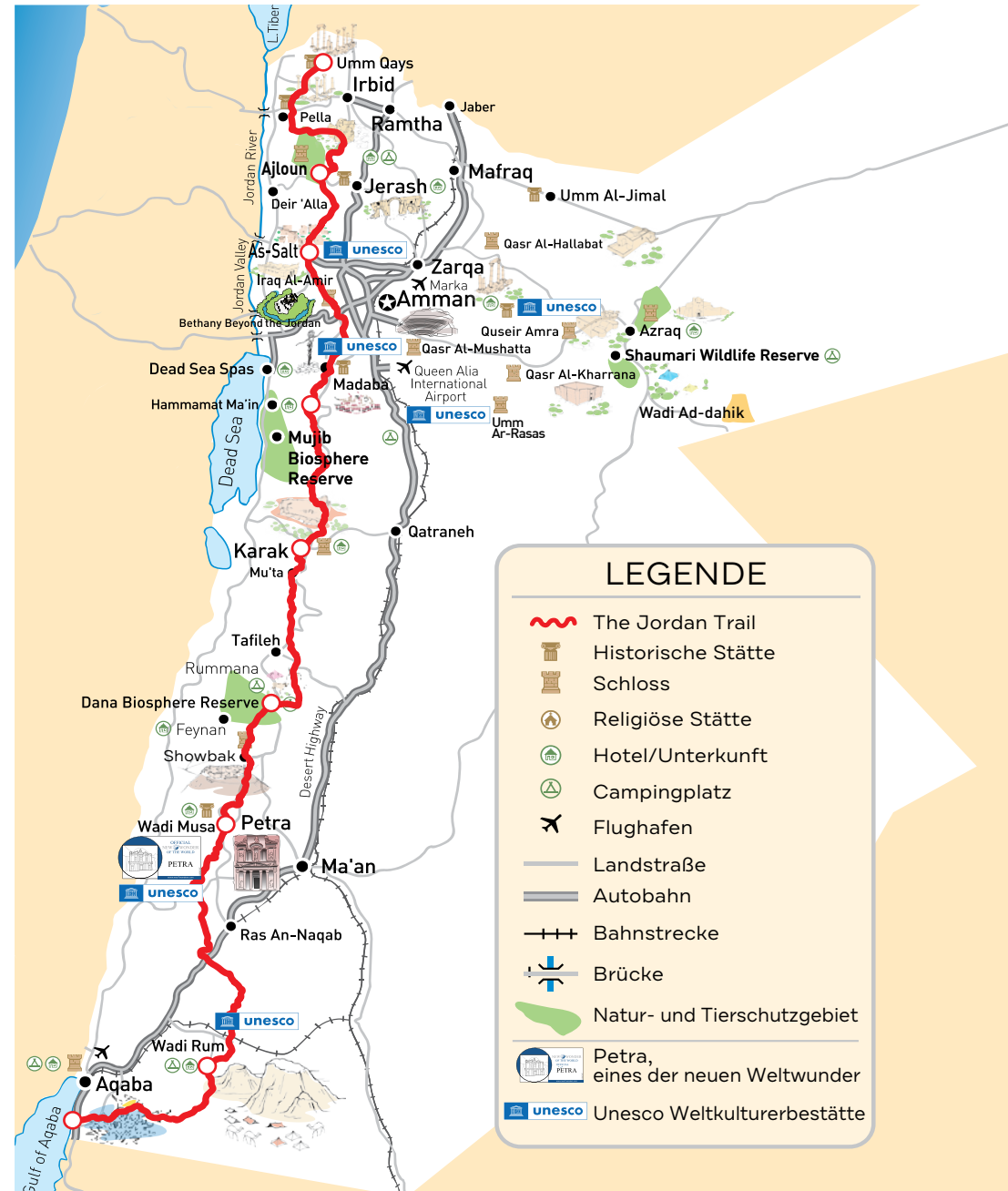
15

16

17

19

20



# MEDITERRANES JORDANIEN (NORDEN)



Diese Region ist hauptsächlich von Bauernhöfen, Eichensträuchern, Olivenfeldern und Kalksteinfelsen geprägt. Von der Grenze Jordaniens im Norden bis zum Süden Ammans bietet die Region mediterrane Landschaften, während das Gebiet westlich des Jordantals semitropisch ist. Durch diese unterschiedlichen Landschaften erlebt man von nur 20 Minuten Fahrzeit einen spannenden Kontrast von Biosphären. Wir beschreiben hier einige der einzigartigen Dinge, die Sie in der dortigen Natur erleben können:

## **Canyoning und Höhlenerkundung:**

Aufgrund der kalkhaltigen Beschaffenheit der Landschaft besteht der größte Teil der Höhlen hier aus Druckkämmen und vom Wasser eingekerbten Naturbrunnen, die Stalaktiten und Stalagmiten in unterschiedlichen Formen und Größen gebildet haben. Lassen Sie sich die Gelegenheit zur Erforschung der Höhlen in Birgish und den zahlreichen Kalksteinhöhlen in den Tibneh-Feldern nicht entgehen. Im Bereich des Canyoning gehören hier das Wadi Al Rayan und sein Wasserfall Rashrash zu den wenigen Canyons mit kaltem Wasser in einer Waldumgebung, was dem Besucher eine ganz andere Erfahrung als in den Haupt-Canyoning-Gebieten im Süden und im Zentrum des Königreichs bietet.





Zuia Trail



Um Qais Trail



Lokale Gerichte (Maglubeh &amp; Kufteh)

## Klettern und Bergsteigen:

Diese Landschaft ist von Kalkstein geprägt, daher ermöglichen die Felsen ein vielseitiges, spannendes Spektrum an Klettererlebnissen für Anfänger und Profis; besonders beliebt ist unter anderem das Klettern in Sami's Cliff und Ras Sakeb.

## Wandern und Trekking:

Genießen Sie eine atemberaubende Wanderung durch Wälder und blühende Haine. Es gibt mehrere Wanderwege, die antike Ruinen, Dörfer und den Jordan Trail verbinden. Nehmen Sie sich die Zeit, um den Salzrundweg östlich von Amman oder den Rasun Oliven-Trail nördlich von Ajloun zu erkunden.

## Radfahren:

Wenn Sie lieber Fahrradfahren, können Sie dies auf den Feldwegen und einspurigen Strassen, die zwischen den Bäumen entlang führen. Zum Mountainbiken eignen sich die Radwege des Scandinavian Forest und der Jordan Trail.

## Andere Aktivitäten:

Die abwechslungsreiche Topographie des Landes hat auch die Vielfalt der lokalen Küche und der jordanischen Landeskultur geprägt. Die Bauern im Norden verarbeiten die Produkte ihrer üppig grünen Umgebung in schmackhafte, einzigartige Gerichte. Sie können sich bei Ihrem Besuch in Iraq Al-Amir Women's Cooperative Society in der Nähe der Ammonitenruinen zeigen lassen, wie man die landestypischen Gerichte kocht oder die Handarbeiten der Gegend macht. Sie können hier auch die längste Seilbahn Jordaniens ausprobieren - eine 500 m lange Abfahrt am Ziglab-See und seine Erholungsstation für Zugvögel im Sharhabeel Ibin Hasna Naturpark.

# VULKANISCHES JORDANIEN (OSTEN)



Shomari-Reservat mit arabischem Oryx



Burquinisches Schloss



Badia-Höhle Lavaröhre

In der Antike brach ein heute ruhender Vulkan an der Südgrenze Syriens aus und überzog den Osten Jordaniens mit Schichten aus Vulkangestein. Dieses Gebiet beherbergt mehrere Seen und in seinem Zentrum sogar eine Oase, die einst so groß war wie Manhattan. Diese einzigartige Landschaft und ihren Oasen beherbergt viele exotische Tiere.

## Canyoning und Höhlenerkundung:

Das Erforschen der Höhlen im Osten ist ein einzigartiges Erlebnis, da es sich hier meist um vulkanische Lavaröhrentunnel handelt, deren Salzurückständen Sternformationen in den Höhlen gebildet haben. Eine der atemberaubendsten Höhlen der Gegend ist die Badia-Lavaröhre, deren Schichten und unterirdischen Galerien nur durch Abseilen erreichbar sind. Eine weitere beliebte Höhle ist die Al-Kursi-Höhle, in der die Überreste eines Löwen gefunden wurden, welche in dieser Gegend seit über 200 Jahren ausgestorben sind.

## Wussten sie, Dass...

...das Dana Naturschutzgebiet ein Areal von 292 Quadratkilometern abdeckt? Der höchste Punkt befindet sich auf 1.500 Metern, die niedrigste Stelle liegt 200 Meter unter dem Meeresspiegel, wo das Dana Reservat an das Tote Meer angrenzt.



Wadi Butum - Azraq



Showmari Reserve



Das östliche Dreieck

## Radfahren:

Wenn Sie durch dieses Gebiet fahren, wird die Landschaft Sie immer wieder überwältigen; Sie passieren trockene Wüsten, Gewässer, historische Burgen und mittelalterliche Jagdschlösser, die über eine Decke aus schwarzem Vulkangestein gestreut sind. Wir empfehlen, über die Petrol Road nach Safawi oder mit dem Mountainbike nach Azraq Village und drumherum zu fahren.

## Andere Aktivitäten:

Das östliche Dreieck bietet eine grosse Auswahl an vielseitigen Erlebnissen, von Safaris und Vogelbeobachtungen, bis zu Straußeneiermalerei und Sternenbeobachtungen. Oder besuchen Sie die atemberaubende Azraq-Oase, das Showmari- Reservat oder das Wadi Ed Dahek.



# DAS BECKEN DES TOTEN MEERES (OBERES ZENTRUM)



Wadi Hidan



Totes Meer



Wadi Manshalah

## Flora und Fauna – wahre Wunder

Die sieben Zuflüsse, die das Tal das ganze Jahr über mit Wasser speisen, der Höhenunterschied und die Abgeschiedenheit, in der viele Berg- und Talgebiete des Gebiets liegen, haben ideale Voraussetzungen für die Bildung einer intakten Umwelt mit beeindruckender Vielfalt geschaffen. Mehr als 420 verschiedene Pflanzen, über 100 Zugvogelarten und neun Raubtierarten (Rotfuchs, Blandford Fuchs, Hyäne, Schakal, Wildkatze, Karakal, Dachs, Mungo und Wolf) sind momentan hier beheimatet. Zwei besondere Einwohner des Mujib Tals sind der Steinbock und der Karakal. Der nubische Steinbock, dessen Bestand in leicht erreichbaren Gebieten aufgrund

Als die tektonischen Platten sich voneinander entfernt und das Great Rift Valley gebildet haben, entstanden an deren Seiten Risse, die Täler und Berge geformt haben, welche heute eine Vielzahl von Flora und Fauna an den Ufern des Toten Meeres beherbergen.

## Canyoning und Höhlenerkundung:

Das Becken des Toten Meeres ist ein Paradies für Canyonliebhaber. Zahlreiche Ströme, die in das Tote Meer münden, haben einzigartige Felsformationen geschaffen, die Sie erkunden können. Das Wadi Mujib lädt mit einer Vielzahl von Canyoning-Trails ein, zum Beispiel Balou, Heba, Upper Hidan, Malagi, der Siq-Trail und viele andere. Die Vielseitigkeit des Ortes ermöglicht ein breites Spektrum an Aktivitäten, von einfachen Wanderungen im Wasser bis hin zu technisch anspruchsvollen Erlebnissen mit zahlreichen Möglichkeiten des Abseilens von 10 bis zu 100 Metern.

intensiver Bejagung dramatisch zurückgegangen ist, wird nun im Rahmen eines Nachzuchtprogramms geschützt, das vom RSCN im Mujib Naturschutzgebiet ins Leben gerufen wurde. Die Sandsteinfelsen dieser Region sind der ideale Lebensraum für diese schöne Bergziegenart. Der Karakal, eine mittelgroße Katzenart, die an ihren schwarzweiß-gepinselten Ohren zu erkennen ist, kann im felsigen Tal von Mujib in natura bewundert werden. Dieser flinke und kraftvolle Jäger macht sich seine Sprungkraft zu Nutzen, um seine Beute in der Luft zu reißen.





Totes Meer



Totes Meer



Totes Meer

Das Becken des Toten Meeres ist für drei Ökosysteme bekannt, die im ganzen Mittleren Osten zu finden sind: das mediterranen Ökosystem (in den Bergen), das Iranisch-Turasische (entlang der Berg- und Felshänge) und das Wüstenökosystem (im Flachland).

Die Region wartet mit einer großen Artenvielfalt, unter anderem auch einheimischer Spezies, auf. Ihre Bedeutung für Zugvögel ist allgemein bekannt. Arabische und afrikanische Vogelarten wie z. B. das Arabische Wüstenhuhn, die Sandlerche, die Einödlerche, der Smaragdspint, der Grauschmätzer und der Graudrossling sind hier beheimatet.

## Klettern und Bergsteigen

Aufgrund der Höhenunterschiede bieten einige dieser Canyons großartige Klettermöglichkeiten, wie z.B. das Bouldern im Wadi Mukheires oder das Klettern in Weidaa.

## Luftsport:

Der Royal Aero Sports Club of Jordan hat seinen Hauptsitz am Toten Meeres und bietet neben anderen Aktivitäten auch einzigartige Fallschirmspringerlebnisse zum tiefsten Punkt der Erde an. Die oberen Täler des Wadi Mujib und des Wadi Hidan sind ein idealer Ausgangspunkt für Paragliding-Abenteuer und die Landebereiche sind problemlos mit dem Auto zu erreichen.

## Radfahren

Das Becken des Toten Meeres eignet sich für verschiedene Fahrradaktivitäten. Ob Sie am Toten Meeres entlangfahren, um die Sehenswürdigkeiten der Region zu bewundern oder auf Landstraßen durch die Dörfer und entlang archäologischer Stätten radeln - Sie werden nicht enttäuscht sein.

## Andere Aktivitäten:

Dieses Gebiet beherbergt in seinen Dörfern eine Vielzahl unterschiedlicher Ethnien, Kulturen und Traditionen. Dazu gehören die Dorfbewohner des Toten Meer Tals mit afrikanischer Abstammung sowie die Beduinen der Hügelkämme, die Bauern der Farmgebiete und die christlichen Gemeinden in und um Madaba.

# TROCKEN UND DENNOCH GRÜN (UNTERES ZENTRUM)



Dana Biosphäre



Karak Castle



Wadi Hassa

Dieses Gebiet erstreckt sich vom Süden von Karak bis zur Grenze des alten Nabateanischen Königreichs und beheimatet den längsten Canyon Jordaniens mit mehreren heißen Quellen und anderen Bächen, die in ihn münden. Die kuppelförmigen Berge und die alten Akazienbäume in den südlichen Tälern bilden einen idealen Lebensraum für Steinböcke, Caracas und andere Arten, die Sie eventuell beobachten können, wenn Sie Ausflüge in die Natur machen.

## Canyoning und Höhlenerkundung:

Bei der Entstehung des Great Rift Valley bildeten sich auf beiden Seiten der Tals mehrere Risse, die sich im Laufe der Jahrhunderte in atemberaubende Canyons verwandelt haben. Das große Wadi Hasa gehört zu diesem Gebiet und wurde mit seinen Quellen, Pools und bunten Landschaften als ein Stück des Himmels beschrieben. Das Wadi Ghweir hingegen zeichnet sich durch steile Sandsteinwände aus, die bis zu 200 m hoch sind und selbst zur Mittagszeit Schatten spenden.

## Wussten sie, Dass...

...der Wasserspiegel des Toten Meeres jedes Jahr um rund 30 Zentimeter absinkt? Das Wasser wird von Israel und Jordanien für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke sowie die Haushaltsversorgung abgeleitet. Wissenschaftliche Prognosen geben Anlass zu Befürchtungen, dass das Meer im Jahr 2050 vollkommen ausgetrocknet sein wird.





Feynan



Baida



Wadi Araba

## Wandern und Trekking:

Im Dana-Naturschutzgebiet und der Feynan-Region können Sie zwischen verschiedenen Wanderwegen wählen. Sie finden dort eine Mischung aus kuppelförmigen Felsformationen und weiten Grünflächen, auf denen Sie die dortigen Hirten mit ihren Bergziegen antreffen können.

## Luftsport:

Al-Hisheh, mit seinen Aussichten über die Berge, seinen günstigen Winden, und den gut erreichbaren Landeplätzen ist ein sehr guter Ausgangspunkt für Paragliding.

## Radfahren:

Das Radfahren entlang des Kings Highways und durch seine Umgebung ist durch die abwechslungsreiche Landschaft und die hügelige Beschaffenheit der Straßen ein einmaliges Erlebnis.

## Andere Aktivitäten:

Einige Bauernhöfe bieten neben der landestypischen Gastfreundschaft und einer großartigen Küche auch landwirtschaftliche Erlebnisse an. Sie haben zum Beispiel die Gelegenheit, Ihr eigenes Abendessen zu ernten, während Sie dort wohnen. Diese Erfahrung bietet eine sehr gute Gelegenheit, den Alltag eines südjordanischen Bauern aus erster Hand kennenzulernen.

# WADI RUM, DAS ROTE MEER UND DAS NABATEANISCHE KÖNIGREICH (SÜDEN)



Abstieg Jabal-Rum

Petra, Wadi Rum und Aqaba werden auch als das goldene Dreieck Jordaniens bezeichnet. Hier können Sie auf den Spuren alter Zivilisationen wandern, in das warme Wasser des Roten Meeres eintauchen oder die Mars-ähnliche Wüste Wadi Rum erleben.

## Klettern und Bergsteigen

Das Wadi Rum bietet Kletterern einzigartige Bergsteigererlebnisse; diese südlichen Gegend ist durch einzigartige Felsformationen charakterisiert, die in Form, Höhe und Schwierigkeit variieren.

## Wandern und Trekking

Petra ist von einer Vielzahl von Wanderpfaden umgeben, die durch alte archäologische Stätten und Naturdenkmäler führen. Petra selbst, der Süden und das Wadi Rum laden zu einzigartigen, atemberaubenden Trekkingerlebnissen ein.



Kloster Petra



Petra Back Trail





Jabal Nassrani - Wadi Rum



Korallenriff - Aqaba



Sinai Rose Finch

## Luftsport:

Der Royal Aero Sports Club bietet spektakuläre Erlebnisse wie Heißluftballonfahrten, Flüge mit Ultraleichtflugzeugen und vieles mehr in Wadi Rum an.

## Tauchen:

Das Rote Meer ist mit seiner Wassertemperatur und dem flachen Ufer eines der schönsten Tauchparadiese dieser Welt. Aqaba verfügt über mehrere Tauchgebiete, die zu nahezu surrealen Erlebnissen mit gesunkenen Schiffwracks, einem Panzer und sogar einem Hercules-C103 Flugzeug in weniger als 20 Meter Tiefe einladen.

## Andere Aktivitäten:

Das Beduinenleben im Süden bietet eine Vielzahl von verschiedenen Erlebnissen wie z.B. Ausritte auf Kamelen oder Pferden oder die Gelegenheit, ein paar Tage bei den Beduinen zu verbringen und deren Alltag zu teilen. Was auch immer Sie erleben möchten - entdecken Sie den Nomaden in Ihnen!

# GESCHÜTZTES FEUCHTGEBIET AZRAQ



Geschütztes Feuchtgebiet Azraq

## Wussten sie, Dass...

...der Oryx, eine elegante, weiße Antilope, in den 20er Jahren in Jordanien ausgestorben war? Die letzte wilde Oryx-Antilope, deren Existenz bekannt war, wurde 1920 von Jägern im Oman getötet. 1978 wurden elf Antilopen dieser Art nach Shawmari übergesiedelt; die Anzahl der Tiere ist mittlerweile auf circa 200 angestiegen.

Das Feuchtgebiet Azraq ist eine einzigartige Oase im Herzen der halbtrockenen Wüste Jordaniens. Das Naturschutzgebiet steht unter der Leitung der RSCN und eignet sich hervorragend zur Vogelbeobachtung, insbesondere während der Zugzeit, in der zahlreiche Vögel auf ihrem beschwerlichen Weg zwischen Asien und Afrika hier eine Pause einlegen. Manche Vögel überwintern sogar hier oder brüten auch innerhalb des geschützten Feuchtgebiets.

Zu den Attraktionen des Naturschutzgebiets gehören verschiedene natürliche und vor langer Zeit künstlich angelegte Teiche, ein saisonal überflutetes Sumpfgebiet und ein großes Watt namens Qa'a Al-Azraq.

Die Öko-Lodge von Azraq ist ein idealer Ausgangspunkt für viele Aktivitäten. Neben der Vogelbeobachtung im benachbarten Feuchtgebiet besteht die Möglichkeit, an einer Tages-oder Nachtsafari in Shawmari oder einer der verschiedenen Erkundungstouren durch die weiten Flächen der östlichen Wüste teilzunehmen. Der größte Teil dieser Wüste besteht aus schwarzem Basalt, welcher der Landschaft ein karges und bizarres Aussehen verleiht. In der Wüste sind Überbleibsel erloschener Vulkane und zahlreiche archäologische Stätten zu finden. Ausflüge mit Geländewagen und Übernachtungen in Zelten bei Beduinen können arrangiert werden. Bei Ihrem Besuch sollte unbedingt das Besucherzentrum des Naturschutzgebiets und dessen interessanter Naturladen auf dem Programm stehen. Besucher können auch eine hausgemachte Mahlzeit mit Einwohnern genießen, sich über verschiedene Frauen-Projekte informieren, auf dem Fahrrad das Azraq Drusen Dorf erkunden und Vögel beobachten.



# AQABA



Wassernaturschutzgebiet Aqaba

## Aqaba

Der Golf von Aqaba ist für seine Meeresflora und -fauna bekannt. Er ist 180 Kilometer lang und 25 Kilometer breit und bildet die nordöstliche Bucht des Roten Meeres. Den Küstenstreifen teilt sich Jordanien mit Israel, Ägypten und Saudi-Arabien.

Das Korallenriff des Golfs von Aqaba ist weltweit das nördlichste Ökosystem seiner Art. Eine durchschnittliche Wassertemperatur von 23 Grad Celsius, sturmfreies Wetter und milde Wasserströmungen bieten exzellente Voraussetzungen für das Korallenwachstum. Der hohe Salzgehalt begünstigt zudem das Vorkommen vieler weiterer maritimer Lebensformen begünstigt; das Rote Meer beheimatet 110 Weichkorallen- und 120 Steinkorallenarten. Die Korallenriffe des Golfs sind außerdem der Lebensraum für mehr als 1.000 Arten von Fischen, Korallen, Krustentieren und Meeressäugern. Nachtaktive Tiere wie Krabben, Garnelen und Hummer kann man während der Nacht auf ihrer Nahrungssuche beobachten. Zu bestimmten Jahreszeiten können hier auch Meeresschildkröten, Delfine, Seekühe und die ungefährlichen Walhaie beobachtet werden.

## Wussten sie, Dass...

...Korallen keine Pflanzen, sondern lebende Organismen sind? Sie gehören zu einer alten, einfach gebauten Tierart, die unter dem Namen Cnidaria (Nesseltiere) bekannt ist. Eine Korallenstruktur bildet sich im Prinzip aus hunderten und tausenden dieser kleinen Tiere, die als Kolonie zusammenwachsen. Aufgrund ihres langsamen Wachstums-rund 1 cm pro Jahr – sind die Korallen, die Sie im Golf von Aqaba sehen, Jahrhunderte alt.

# NATURSCHUTZGEBIET DANA



Naturschutzgebiet Dana

Dana ist ein Ort der Ruhe und des Friedens, der mit seiner außergewöhnlichen Vielfalt an Naturschätzen seinesgleichen sucht. Hier erleben Sie hautnah, was mit der Redensart „Zurück zur Natur“ gemeint ist. Das Naturschutzgebiet Dana wurde von der Organisation BirdLife International zur wichtigen Vogelbeobachtungsstätte ernannt (Important Bird Area – IBA).

In diesem Gebiet können Sie, umgeben von der Stille der Berge, meditieren, unter freiem Sternenhimmel schlafen, die klare Luft und erfrischende Brise genießen oder sich auf Spurensuche der außergewöhnlicher Tiere begeben, die in dieser Gegend leben. Dana steht für eine ausgeprägte landschaftliche Vielfalt: bewaldetes Bergland, felsige Hänge, Sanddünen und Steinwüsten. Erforschen Sie die Wildnis und entdecken Sie den Artenreichtum, den Flora und Fauna hier zu bieten haben. Darüber hinaus haben Besucher die Möglichkeit, die einheimische Bevölkerung Danas, den lebenswürdigen und gastfreundlichen Stamm der Ata'ta, zu treffen und kennenzulernen; die Ata'ta leben seit 400 Jahren in dieser Region und setzen damit die Tradition ihrer Vorgänger fort, die sich hier schon vor 6.000 Jahren niederließen.

Ganz gleich, ob Sie alleine oder mit der Familie reisen, Sie Teil einer Schulgruppe sind, zu Geschäftstreffen oder Konferenzen zusammentreffen oder Incentive-Reisen begleiten, ein Aufenthalt in Dana erfüllt jegliche Ansprüche.



# VOGELBEOBACHTUNG



Vogelbeobachtung in Azraq

Jordanien ist ein ideales Ziel für Vogelliebhaber und Vogelbeobachter. Die bemerkenswerte Vielfalt an Lebensräumen, von schroffen Gebirgen und immergrünen Wäldern bis hin zu kargen Steppenlandschaften und heißen, trockenen Wüsten, bietet die perfekte Umgebung für eine Vielzahl heimischer Vogelarten. Jordaniens Lage am Schnittpunkt von Europa, Asien und Afrika bedeutet außerdem, dass Zugvögel aus diesen drei Kontinenten bisweilen zur gleichen Zeit in diesem einen Gebiet beobachtet werden können.

Insgesamt 17 Regionen wurden in den Nationalparks Jordaniens zu Important Bird Areas (IBAs), also bedeutenden Vogelgebieten, erklärt.

Die RSCN ist der Partner von BirdLife International in Jordanien. BirdLife International fungiert als ein Netzwerk internationaler Partnerorganisationen zum Schutz von Vögeln und deren Lebensräume und zur weltweiten Erhaltung der Artenvielfalt. BirdLife-Partner sind in über hundert Ländern und Territorien rund um den Globus tätig.

Die Grünflächen Aqabas, insbesondere die relativ dichte Vegetation und die offenen Becken an den Kläranlagen, ziehen jedes Jahr im Frühling und Herbst Tausende, wenn nicht sogar Millionen Zugvögel von über 350 verschiedenen Arten an.

## Welche Vogelarten sind hier beheimatet?

Die östliche Wüste mit ihrer Oase im Feuchtgebiet Azraq ist der Lebensraum heimischer Wüsten- und Wasservögel und wird periodisch von Zugvögeln besucht. Zu den Vogelarten, die hier anzutreffen sind, gehören die Saharaohrenlerche, die Wüstenläuferlerche, der Wüstensteinschmätzer und der Wüstengimpel. Im Winter können auch Kraniche und Kaiseradler beobachtet werden. Besucher der Wüstenschlösser im Osten von Amman werden häufig von der Knackerlerche und dem Fahlbürzelsteinschmätzer begrüßt.

# WAS IST DER JORDAN TRAIL?



Der Jordan Trail ist ein Fernwanderweg in Jordanien, der sich von Um Qais im Norden bis Aqaba im Süden entlang des Jordans erstreckt. Er umfasst 40 Wandertage, erstreckt sich über mehr als 650 Kilometer und führt durch 52 Dörfer und Städte. Der Weg führt durch die vielfältigen Landschaften und Fassaden des Landes, von den sanft bewaldeten Hügeln des Nordens, den zerklüfteten Wadis und den Felsen mit Blick auf das Jordan Rift Valley, über die Rosenfelsenstadt Petra, vorbei an den spektakulären Sanddünen und gewaltigen Bergen des Wadi Rum bis hin zum kristallklaren Wasser des Roten Meeres.

Wenn Sie den Jordan Trail entlang wandern, begeben Sie sich auf eine Reise durch die Geschichte Jordaniens und eine Begegnung mit der vielfältigen Kultur des Landes. Die Reise durch das ganze Land gibt dem Besucher die Gelegenheit die vielschichtige Kultur zu erfahren, die verschiedenen Küchen Jordaniens zu kosten, auf der Wanderung Einheimischen zu begegnen und die Nächte bei Gastfamilien zu verbringen. Es ist auch eine Gelegenheit, etwas über die Geschichte Jordaniens und die verschiedenen Zivilisationen, die das Land geprägt haben, zu lernen. Der Weg führt durch bedeutende, historische Stätte der Region wie Um Qais, Jerash und Petra und vorbei an versteckten Ruinen.

Wenn Sie mehr über den Jordan Trail erfahren und auf Tools zugreifen möchten, die Sie bei der Planung Ihrer Wanderung unterstützen, besuchen Sie uns auf [www.JordanTrail.org](http://www.JordanTrail.org)



# UNTERSTÜTZUNG FÜR NATUR UND MENSCH



Schwarze Iris

## **Die Royal Society for the Conservation of Nature (RSCN) und WILD JORDAN**

Die RSCN ist eine nichtstaatliche Organisation, die sich dem Schutz der jordanischen Natur widmet. Die Organisation wurde 1966 unter der Schirmherrschaft des verstorbenen König Hussein gegründet. Von der jordanischen Regierung erhielt die Organisation den Auftrag, die Flora und Fauna sowie die wilden Regionen des Landes zu schützen. Wild Jordan ist eine Abteilung der RSCN und die Markenbezeichnung für die Aktivitäten der Gesellschaft im Bereich des Ökotourismus und des Kunsthandwerks.

## **Unterstützung für Natur und Mensch**

Die RSCN hat sechs Schutzgebiete eingerichtet, die über 1.000 Quadratkilometer von Jordaniens schönsten Regionen umfassen. Die Organisation spielt unter den regionalen und internationalen Schutzorganisationen eine führende Rolle im Bezug auf die Integration von Naturschutz und der sozioökonomischen Entwicklung lokaler Gemeinden. Zu den bisher initiierten Projekten zählen ein breites Spektrum von Programmen zum Ökotourismus sowie die Produktion von einzigartigen kunsthandwerklichen Erzeugnissen und biologisch angebauten Lebensmitteln. Alle Produkte und Ökotourismusprojekte der RSCN tragen die Markenbezeichnung „Wild Jordan“.

Die naturorientierten Aktivitäten der RSCN schaffen nicht nur Arbeitsplätze, die mit dem Schutz der Naturregionen verknüpft sind, sondern sie verbessern auch den Lebensstandard der armen Landbevölkerungen.

Wenn Sie Produkte der RSCN erwerben oder eines von Jordaniens Naturschutzgebieten besuchen, tragen Sie unmittelbar zum Schutz der Natur in Jordanien bei.

# RICHTLINIEN FÜR BESUCHER



- Erleben Sie den Alltag der Menschen um Sie herum teil. Versuchen Sie in Kontakt mit den Einheimischen zu kommen und zeigen Sie dabei Respekt für ihre Gesetzen und Bräuchen.
- Lernen Sie ein paar Redewendungen auf Arabisch, die Jordanier werden Ihre Bemühungen zu schätzen wissen. „Bitte“ heißt auf Arabisch „min fadlak“ und „Danke“ heißt „schukran“.
- Holen Sie vor dem Fotografieren oder Filmen von Personen deren Erlaubnis ein.
- Unterstützen Sie, wann immer möglich, die regionale Wirtschaft, indem Sie lokale Produkte kaufen.
- Bevor Sie Ihr Hotelzimmer verlassen, schalten Sie das Licht aus und passen Sie die Temperaturregler an, um Strom zu sparen.

## Ihr Beitrag zum Umweltschutz in Jordanien

Mit den folgenden, einfachen Tipps ist es ganz leicht, einen Beitrag zum Schutz der beeindruckenden Naturkulisse Jordaniens zu leisten:

- Laute Geräusche können Vögel und andere Tiere aufschrecken, daher bitten wir Sie darum, so leise wie möglich zu sein.
- Weichen Sie nicht von den angelegten Fußwegen ab, füttern Sie keine Wildtiere und pflücken Sie keine Blumen oder andere Pflanzen.
- Beschädigen Sie keine Bäume und besprühen Sie die historischen Monumente nicht mit Graffiti.
- Wasser ist in Jordanien ein seltenes Gut. Verwenden Sie es daher bitte sparsam und halten Sie Wasserquellen sauber.
- Bleiben Sie während der Autofahrt auf den vorgesehenen Straßen. Geländefahrten sind sowohl gefährlich als auch umweltschädlich.
- Beachten Sie, dass offene Feuer in allen Naturschutzreservaten streng untersagt sind. Ausnahmen sind ausgewiesene Grillbereiche.
- Halten Sie Abstand zu wilden Tieren, bedrohen und füttern Sie sie nicht.





## Ausflüge in die Natur:

- Vermeiden Sie Wanderungen ohne Begleitung und in der Dunkelheit.
- Achten Sie auf felsigen oder steilen Wegen und Hängen auf Ihren Halt und bleiben Sie immer auf den Pfaden.
- Umgehen Sie bei heftigen Regenfällen tief gelegene Gebiete wie Schluchtsohlen, da diese flutartig überschwemmt werden können.
- Bringen Sie Ihr eigenes Trink- und Kochwasser mit, da die natürlichen Wasserquellen möglicherweise nicht immer sauber oder zugänglich sind.
- Sollten Sie Wasser aus einem Brunnen oder Fluss entnehmen, kochen Sie es ab oder verwenden Sie Reinigungstabletten.

## Bitte denken Sie daran, ...

...Wasser, eine Kopfbedeckung, bequeme Wanderschuhe, eine Kamera, ein Fernglas und eine Beschreibung von Flora und Fauna mitzubringen. Sollten Sie zelten, empfehlen wir, einen Schlafsack oder eine Decke, Essen und eine Tüte für Abfälle mitzunehmen. Eine Taschenlampe, ein Kompass, Streichhölzer, wasserfeste Kleidung und eine Reiseapotheke sind ebenfalls sinnvolle Reisebegleiter.

Je weniger Spuren Sie in der Natur hinterlassen, umso größer ist Ihr Beitrag zum Schutz und zur Erhaltung von Jordaniens Naturschätzen. Und umso länger werden auch die folgenden Generationen ihre Freude an unserem Land haben.

# JORDANIEN, DAS AM BESTEN GEHÜTETE GEHEIMNIS DER NATUR



Jordaniens biologische Vielfalt ist außergewöhnlich. Egal, wonach Sie suchen, hier werden Sie es finden:

von bewaldeten Bergen und sattgrünen Tälern, über Feuchtgebiete und Oasen bis hin zu den atemberaubenden Wüstenlandschaften von Wadi Rum und der abwechslungsreichen Unterwasserwelt des Roten Meeres.

Der einzigartige Landstrich entlang des Toten Meeres ist zweifelsohne der wichtigste und beeindruckendste ökologische Schatz, den Jordanien zu bieten hat. Dieses Gebiet, das rund 430 Meter unter dem Meeresspiegel liegt, wird von vielen kleinen Flüssen, die aus den umliegenden Hügeln herabfließen, gespeist. Ihr mineralhaltiges Wasser bildet sprudelnde Wasserfälle und generiert eine erstaunlich vielfältige Flora und Fauna. Ebenfalls befinden sich hier heiße Thermalquellen, deren heilendes Wasser bereits seit Jahrtausenden Besucher anzieht. An der Küste des Toten Meeres hat die Natur wahre Wunder vollbracht:

aus einfachem Salz sind unglaubliche Skulpturen entstanden.

Die Bevölkerung Jordaniens ist sich ihres reichen Naturerbes bewusst und bemüht sich tagtäglich, dieses Erbe zu schützen und dessen Fortbestehen dauerhaft zu sichern. Aus diesem Grund wurden mehrere große Naturschutzgebiete gegründet. Diese werden unter professioneller Leitung geführt, um sämtliche negative Einflüsse auf die natürlichen Lebensräume zu minimieren und seltene Arten der Tier- und Pflanzenwelt Jordaniens zu erhalten.





Ras-Al-Fayd



Copyright © Jordan Tourism Board 2022

ألماني | German



**JORDAN TOURISM BOARD**

Tel +962 6 56 78444 | Fax +962 6 56 78295

P.O.Box 830688 Amman 11183, Jordan

[visitjordan.com](http://visitjordan.com)